



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/014/2022
Datum	Donnerstag, den 08.12.2022
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	Uhr
Sitzungsort	Gaststätte Landenfeld, Wetzlarer Straße 20, 35584 Wetzlar

Anwesend:

vom Gremium

Andrea Volk	Ortsvorsteherin
Dr. Barbara Greis	Ortsbeiratsmitglied
Winfried Jung	Stellv. Ortsvorsteher
Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied
Thomas Meißner	Ortsbeiratsmitglied
Sonja Schmidt	Ortsbeiratsmitglied
Christian Simon	Ortsbeiratsmitglied
Gabriele Köhlinger	Ortsbeiratsmitglied
Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung**
- 2 Bürgerfragestunde**
- 3 Anerkennung der Niederschrift vom 18.10.2022**

- 4 Vorstellung Willkommensbesuche bei Familien mit Neugeborenen**
- 5 Neuwahl Schiedsperson**
- 6 Neuwahlen Ortsgericht**
- 7 Heimatpflegerische Mittel**
- 8 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**
- 9 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**
- 10 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 18:00 Uhr die 14. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 28.11.2022 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Hinweisbekanntmachung in der WNZ erfolgte am 03.12.2022. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO i. V. m. § 53 HGO festgestellt.

Es wird festgestellt, dass die Niederschrift der letzten Sitzung allen Ortsbeiratsmitgliedern zugegangen ist.

Ortsvorsteherin Volk schlägt vor, den zusätzlichen Top „Neuwahl Schiedsperson“ auf die Tagesordnung zu nehmen. Das Gremium stimmt zu, „Neuwahl Schiedsperson“ als neuen Top 5 auf die Tagesordnung zu nehmen, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung gilt in der korrigierten Fassung als genehmigt.

zu 2 Bürgerfragestunde

Es ist kein/e Bürger/in anwesend

zu 3 Anerkennung der Niederschrift vom 18.10.2022

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 4 Vorstellung Willkommensbesuche bei Familien mit Neugeborenen

Frau Höchst berichtet, dass seit 2013/2014 der Bereich der „frühen Hilfen“ auf- und ausgebaut wurde und erläutert die einzelnen Bausteine dieses Tätigkeitsfeldes. Frau Löfflat berichtet über die Willkommensbesuche, die sie seit Oktober 2010 in Naunheim durchführt. Nach einem Ankündigungsschreiben des Oberbürgermeisters mit einem Terminvorschlag sucht sie die Familien mit

neugeborenen Kindern auf. So hat sie in den rund 14 Monaten etwa dreißig Familien besucht, lediglich drei Familien haben keinen Kontakt gewünscht. Sie stellt während der Besuche Angebote der Stadt und anderer Träger vor, die für junge Familien interessant sein könnten und überreicht eine Informationsmappe und einige kleine Geschenke. Oft schließen sich auch Folgekontakte und Beratungen an. Sie stellt den Familien bspw. Angebote wie Familienpaten und Familienhebammen vor, die manche Familie als Unterstützung gerne annehmen. Frau Löfflat erlebt Naunheim als Stadtteil, in dem es viele „Alteingesessene“ gibt, die gut vernetzt sind, aber auch Familien, die noch über wenig soziale Kontakte verfügen. Da es in Naunheim bislang eher wenig Gruppentreffangebote für junge Eltern gibt, nehmen Manche die Treffen im Nachbarschaftszentrum in Niedergirmes wahr.

Seitens des Gremiums wird angeregt, Kontakt zur ev. Kirchengemeinde aufzunehmen um dort in Kooperation die Angebote vielleicht erweitern zu können.

zu 5 Neuwahl Schiedsperson

Ortsvorsteherin Volk berichtet, dass die Amtszeit des derzeitigen Schiedsmanns Detlev Hedderich im Januar 2024 ausläuft. In Absprache mit Herrn Hedderich sollte eine Nachfolge gefunden werden. Von daher hat Ortsvorsteherin Volk Frau Ulrike Rohm auf die zu besetzende Position angesprochen, diese zeigte sich interessiert und hat nach einem Gespräch mit Herrn Hedderich ihre Bereitschaft signalisiert, die Aufgabe einer Schiedsperson zu übernehmen. Frau Rohm ist Diplom-Psychologin und hat in ihrer beruflichen Laufbahn ein hohes Maß an Erfahrung in der Beratung und Mediation gesammelt.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, Frau Ulrike Rohm als zukünftige Schiedsfrau vorzuschlagen.

zu 6 Neuwahlen Ortsgericht

Wie bereits in der vorangegangenen Sitzung des Ortsbeirats besprochen, wird eine Nachfolge für den bisherigen langjährigen Ortsgerichtsschöffen Wilfried Leckel gesucht. Mittlerweile konnte Herr Ralf Olschewski als möglicher Nachfolger gefunden werden. Herr Olschewski ist seit vielen Jahren als Immobilienmakler bei der Sparkasse Wetzlar tätig, ist mit Schätzungen dadurch bereits sehr vertraut, für Naunheim allerdings nicht zuständig.

In Absprache mit dem Ortsgerichtsvorsitzenden Herrn Ulrich Flecke bietet sich ein Tausch mit Herrn Richard Mandler an, der aus der Funktion des stellvertretenden Ortsgerichtsvorsitzenden in die Funktion eines Schöffen in der Nachfolge von Herrn Leckel wechseln möchte.

Herr Olschewski soll von daher für die Funktion eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorsitzenden gewonnen werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, Herrn Ralf Olschewski als neuen stellvertretenden Ortsgerichtsschöffen sowie Herrn Richard Mandler für die Nachfolge von Herrn Leckel als Schöffen vorzuschlagen.

zu 7 Heimatpflegerische Mittel

Es liegen zwei Anträge auf heimatpflegerische Mittel vor:

Antrag der Hofsänger der Karnevalsgesellschaft auf einen Zuschuss zur Anschaffung von Mikrofonen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt mit zwei Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen, den Hofsängern einen Zuschuss in Höhe von 50 Euro zu gewähren.

Antrag der Vereinsgemeinschaft e.V. auf die hälftige Übernahme der Kosten für die Fundamente der Bänke am Brunnen in Höhe von 1400 Euro.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig der Übernahme von 1400 Euro aus den Heimatpflegerischen Mitteln für die Fundamente der Bänke zu. Das Geld soll an die Vereinsgemeinschaft e.V. ausgezahlt werden, die die Gesamtsumme vorgelegt hat.

zu 8 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates

Ortsvorsteherin Volk stellt die eingegangenen Stellungnahmen zu folgenden Stichpunkten vor:

- Grundstück inkl. Wendehammer unterhalb des Tennisplatzes
- Verfallenes Haus in der Heinestraße

zu 9 **Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**

Es gibt eine Bau-Voranzeige zu den anstehenden Arbeiten im Bereich Festplatz und Steg. Der Ortsbeirat hat hierzu keine konkreten Anmerkungen, möchte aber in der nächsten Sitzung am 17. Januar 2023, wenn Fachamtsvertreter und evtl. Bürgermeister Dr. Viertelhausen im Ortsbeirat zu Gast sein werden, die zukünftige Gestaltung des Festplatzes noch einmal erörtern.

Im Zusammenhang mit den anstehenden Arbeiten muss für die Altkleider- und Glascontainer vorübergehend ein anderer Standort gefunden werden. Der Ortsbeirat schlägt vor, diese im Bereich der alten Rettungswache in der Talstraße oder im Bereich des verlängerten Brauhauses aufzustellen.

Ortsvorsteherin Volk berichtet, dass in der letzten Sprechstunde des Ortsbeirats ein Bürger erneut angeregt hat, die Treppe zwischen Eisenstraße und Altbecker im Winter zu sperren, da die Treppe kaum genutzt werde. Er habe angeboten, die Anlieger der Stichstraße zu befragen, ob die Treppe auch aus deren Sicht im Winterhalbjahr verzichtbar sei. Seitens des Ortsbeirats wird nach kurzer Diskussion festgehalten, dass in eine Befragung alle Anwohnerinnen und Anwohner des Altbeckers einbezogen werden sollen. Dem Bürger soll angeboten werden, einen vom Ortsbeirat erstellten kleinen Fragebogen in alle Briefkästen zu verteilen. Im Fragebogen soll analog zu früheren Befragungen zur Parksituation in einigen Straßen um eine Rückmeldung an den Ortsbeirat gebeten werden.

Ortsvorsteherin Volk berichtet gemeinsam mit Ortsbeiratsmitglied Sonja Schmidt über die Begehung und das weitere Vorgehen zum Projekt „Sicherer Schulweg“ der Grundschule.

Ortsvorsteherin Volk teilt mit, dass die angekündigten Sitzkissen für die Bänke und Mauer im Außenbereich der Trauerhalle seitens der Friedhofsverwaltung angeschafft worden sind.

Seitens des Ortsbeirats wird darauf aufmerksam gemacht, dass an der Ecke Talstraße / Brauhaus Randsteine beschädigt sind. Außerdem hat sich von der Decke der Unterführung zum Festplatz Putz gelöst, sodass die verbauten Stahlgitter sichtbar sind. Das Fachamt wird um Sicherung und Reparatur gebeten.

zu 10 **Verschiedenes**

Ortsvorsteherin Volk kündigt für den 17.01.23 eine nächste Ortsbeiratssitzung an. Zu dieser Sitzung möchte das Stadtentwicklungsamt kommen, um den Entwurf des Bebauungsplans für den Bereich südlich von Wetzlarer- und Waldgirmeser Straße vorzustellen.

Für den 14. 12. um 17 Uhr ist der Besuch in der neuen Rettungswache der Malteser vereinbart.

Zum Jahresabschluss gibt Ortsvorsteherin Volk einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr und bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit im Ortsbeirat. Im Anschluss lädt sie im Namen der Stadt zum gemeinsamen Essen ein.

Die Sitzung wird um 20.30 Uhr von der Ortsvorsteherin geschlossen.

Die Ortsvorsteherin / die Schriftführerin:

A handwritten signature in black ink that reads "A. Volk". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Andrea Volk

Die Ortsvorsteherin / Die Schriftführerin:

Andrea Volk